

## **Antrag**

### **Verbleib der umAs aus der Unterkunft Hein Heuer**

**Der Beirat Borgfeld fordert die Senatorin für Soziales, Gesundheit, Frauen und Sport auf mitzuteilen,**

- 1. welche konkreten Maßnahmen ergriffen worden sind bzw. in näherer Zukunft ergriffen werden sollen, um sicherzustellen, dass die dem Beirat Borgfeld in der Sitzung vom 21.06.2016 genannte Befristung der Unterkunft Hein Heuer für unbegleitete minderjährige Ausländer zum Jahresende 2016 umgesetzt werden kann;**
- 2. was unternommen wurde, um die Jugendlichen in festen Wohnungen unterzubringen und wieweit die Bemühungen gediehen sind, die Jugendlichen z.B. in Familien unterzubringen.**

#### Begründung:

In der Beiratssitzung vom 21.06.2016 wurde dem Beirat Borgfeld durch Vertreter der Senatorin für Soziales, Gesundheit, Frauen und Sport mitgeteilt, dass die Vereinbarung der Behörde mit Klaus Heuer bis zum 31.12.2016 befristet wurde, mit einer Option auf Verlängerung. Die Duldung der Unterbringung der Jugendlichen in den Gebäuden, die ohne Baugenehmigung erstellt worden seien, gelte so lange wie sie zur Unterkunft der Jugendlichen genutzt würden.

Herr Pörschke, aus dem Haus der Senatorin für Soziales, Gesundheit, Frauen und Sport, betonte in seinen Ausführungen ausdrücklich, dass die Unterbringung der unbegleiteten minderjährigen Ausländer in einem ehemaligen Hotel nur die zweitbeste Möglichkeit zur Unterbringung sein könne. Anzustreben sei vielmehr die Unterbringung in kleineren Wohnformen, wo sich die Jugendlichen dann selbst mit Essen versorgen müssten.

**Der Antrag wurde mit 6 Ja und 3 Nein Stimmen angenommen**